

157/147 1614 Januar 6., Zürich

Schreiben von Wolfgang Studer an den Statthalter von Zug,
Konrad III. Zurlauben, wohl im Zusammenhang mit dem Verkauf
der Gerichtsherrschaft Uitikon/Ringlikon

A «Ehrenvester hochgeachter herr myn gruss sampt wiligen dienst en sygint eüch bereit

Nach dem ich vor acht tagen by eüwer ehrenvest gsin, von wägen dess Eschers [= Wilhelm Escher],¹ da wüssent das ich alles verhinderett hab, aber dry gefuder hatt sy lassen hin weg füren, das ander statt alles nach ihn, aber die herren Steineren [= Hans Peter Steiner]² werdent üweren diener bericht haben wie es syg: aber das mich zur sach am basten freüwt, so ist das ietz myn hochgeachter herr gfatter burgerabrister Raan [= Hans Rudolf Rahn] an das ampt khompt, ihr sondt khein zwyffel haben, das ich ettwas wel versumen [.] Wytters weiss ich nütt dan ich befilch eüch göttlichen gnaden in syn schutz und schirn [!] und grössent mir wer eüch lieb ist. Geben in Zürich den 27 decembris a. ° 1613 [= 6. Januar 1614 n.S.] [.]

E. e.w.

a.w. diener

Wolfgang Studer [= Wolfgang Studer]

r.r. [?] »

Adresse:

"Dem vesten ehrenvesten frommen fürsichtigen ehrsammen undt wysen herrn Cunradt Zur Lauben [= Konrad III. Zurlauben] statthalteren zu Zug mynem hochgeachten herren zu handen in Zug".³

¹ Vgl. Zurlaubiana AH 75/84

² Konrad III. Zurlauben verkaufte 1613 die Gerichtsherrschaft Uitikon/Ringlikon an die Familie Steiner von Zürich, als deren Vertreter v.a. Hans Peter Steiner in Erscheinung trat, s. Zurlaubiana AH 75/33.

³ Ein durch Siegelausriss entstandenes Loch ist zeitgenössisch geflickt (wohl kein Textverlust).

AH 157, Bl. 295 • Bl. 295^v nur Adresse und Siegelspuren.
Original.
